

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

50 JAHRE SZSV

- 4 50 Jahre Langstreckenläufer

SZSV

- 8 SZSV-DV 2005
8 Daten und Fakten

ZIVILSCHUTZ

- 9 «Die hei guet gwärchet!»
10 Grosseinsatz fürs Eidgenössische Schwingfest
12 Im Gelände und auf der Schulbank
14 Action mit der Kettensäge
15 Die Schutzräume inspiziert
16 Die Bewältigung heikler Einsätze
17 Sirenentest 2005
17 Die Chancen nutzen!

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

- 18 Konzeption und Koordination im Bevölkerungsschutz
19 Richtlinien für Notfallschutz bei Stauanlagen
20 Erste nationale Bevölkerungsschutzkonferenz
21 Vergangenheit zementieren, Zukunft gestalten!
21 Moderne Kommunikation für Blaulichtorganisationen
22 Neue Ausrichtung für das KSD-Team Schweiz
23 Europa und die Schweiz: Welche sicherheitspolitischen Herausforderungen?
25 «Ich war, bin und bleibe ein überzeugter Zivilschützer»
26 Information in Krisenlagen

KULTURGÜTERSCHUTZ

- 27 Für die Schweiz rechtskräftig
27 Ein bestechendes Projekt

28 ARMEE**28 LITERATUR****AUSLAND**

- 29 «Schwerste Unwetter» in Liechtenstein

PROTEZIONE DELLA POPOLAZIONE

- 30 Prima conferenza nazionale sulla protezione della popolazione
31 Concezione e coordinamento nella Protezione della popolazione
32 Informatione nelle situazioni di crisi
32 Prova delle sirene 2005
33 Direttive concernenti il piano d'emergenza per gli impianti d'accumulazione

50 ANNI DELL'USPC

- 34 50 anni di corridore fondista

50 ANS DE L'USPC

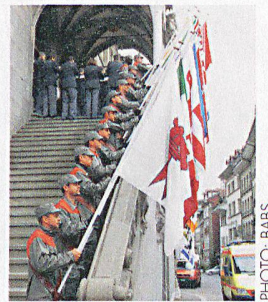
- 36 La PCI est un coureur de fond...

PROTECTION CIVILE

- 39 Edito romand
39 Le temps de l'attente...
40 AD 2005 de l'USPC
40 Données et événements

PROTECTION DE LA POPULATION

- 41 Première Conférence nationale de la protection de la population
42 Conception et coordination PCI
42 Test des sirènes 2005
43 L'information en situation de crise
43 Deuxième Protocole de la Convention de La Haye
44 Transmission de l'alarme à la population



Die Fahnen der 26 Kantone.

Le bandiere dei 26 cantoni.

Les drapeaux des 26 cantons.

IMPRESSUM

51. Jahrgang/51^e année/51^a annata
Zivilschutz/Protection civile/Protezione civile

Redaktion/Rédaction/Redazione

c/o Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Tel. 031 381 36 45, Fax 031 382 21 02
E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch
www.szsv-uspc.ch

Chefredaktor/Rédacteur en chef/Redattore capo: Hans Jürg Mürger (JM)

Rédacteur Romandie
René Mathey, Chexbres (rm)
E-Mail: R.mathey@bluewin.ch

Redaktionskommission/Commission de rédaction/Commissione di redazione:
Therese Isenschmid
(Präsidentin/Présidente/Presidente),
Pascal Aebischer, Moritz Boschung,
Mark A. Herzig, Michael Kurz, René Mathey,
Detlev Eberhard, Hans Jürg Mürger

Herausgeber/Editeur/Editore

Schweizerischer Zivilschutzverband
Union suisse pour la protection civile
Unione svizzera per la protezione civile

Layout: Werner Kocher, VS/H Medien AG

Druck und Versand/Impression et expédition/Stampa e spedizione

Vogt-Schild/Habegger Medien AG
CH-4501 Solothurn, Telefon 032 624 71 11
Telefax 032 624 74 44
Vertrieb: Rita Ackermann

Inserate/Annonces/Inserzioni

Kretz AG, Verlag und Annoncen
General-Wille-Strasse 147
Postfach, 8706 Feldmeilen
Telefon 01 925 50 60, Fax 01 925 50 77
E-Mail: action.annoncen@kretzag.ch

Abonnement/Abbonamento:

Nichtmitglieder (Schweiz)/
Non-membres (Suisse)/Non membri (Svizzera)
Fr. 40.- (inkl. MwSt./TVA)

*Einzelnnummer/Numéro individuel/
Numero separato* Fr. 7.-

Erscheinungsweise/Parution/Pubblicazione
siebenmal jährlich,
7 numéros par an
7 numeri all'anno
Auflage: 12 362
Edition: 12 362
Edizione: 12 362

Member of the European
Military Press Association
(EMPA)



Es war einmal

Die 1. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, die am 18. Juni 1955 in Bern unter dem Vorsitz von alt Bundesrat Ed. von Steiger abgehalten wurde, stimmte einbellig der folgenden Resolution zu:

- Der Schweizerische Bund für Zivilschutz dankt dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement, dass es ihm Gelegenheit geboten hat, zu den Vorentwürfen für ein Bundesgesetz über den Zivilschutz Stellung zu nehmen. Der Schweizerische Bund für Zivilschutz hofft lebhaft, dass der Gesetzesentwurf noch in diesem Jahr vom Nationalrat behandelt werden kann.*
- Bis zum Inkrafttreten des Gesetzes muss das Mögliche für den Aufbau des Zivilschutzes getan werden. Neben der begonnenen Ausbildung der Kader der zivilen Schutz- und Betreuungsorganisationen sollten bauliche Massnahmen und die allgemeine Aufklärung über die Notwendigkeit, Wirksamkeit und Dringlichkeit des Zivilschutzes gefördert werden. Dabei muss namentlich auch für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel gesorgt werden.*
- Der Schweizerische Bund für Zivilschutz ruft das Volk und die Behörden auf, den Vorbereitungen zum Schutze der Zivilbevölkerung für den Fall eines Krieges schon jetzt und auf allen Gebieten die unbedingt notwendige Beachtung zu schenken. Der Zivilschutz ist ein unerlässliches Glied unserer Landesverteidigung und damit ein Mittel, Heimat und Volk den Frieden, die Freiheit und das Leben zu erhalten.*

Aus Nr. 6/1955 der Zeitschrift ZIVILSCHUTZ